

Bitten ['bɪ.tən] (Supplication)

Text by *Christian Fürchtegott Gellert* (1715–1769)

Set by *Carl Philipp Emanuel Bach* (1714–1788), Wq 194, #9; *Ludwig van Beethoven* (1770–1827) from *Sechs Lieder nach Gedichten von Gellert*, op. 48, #1 (verse 1)

1. **Gott, deine Güte reicht so weit,**
[got 'da:e.nə 'gy:.tə ra:eçt zo: va:et]
God, your goodness extends as far,

So weit die Wolken gehen,
[zo: va:et di: 'vɔl.kən 'ge:.ən]
as far as-the clouds drift;

Du krönst uns mit Barmherzigkeit
Und eilst, uns beizustehen.
Herr! Meine Burg, mein Fels, mein Hort,
Vernimm mein Fleh'n, merk auf mein Wort;
Denn ich will vor dir beten!

2. Ich bitte nicht um Überfluss
Und Schätze dieser Erden.
Lass mir, so viel ich haben muss,
Nach deiner Gnade werden.
Gib mir nur Weisheit und Verstand,
Dich, Gott, und den, den du gesandt,
Und mich selbst zu erkennen.

3. Ich bitte nicht um Ehr und Ruhm,
So sehr sie Menschen rühren;
Des guten Namens Eigentum
Lass mich nur nicht verlieren.
Mein wahrer Ruhm sei meine Pflicht,
Der Ruhm vor deinem Angesicht,
Und frommer Freunde Liebe...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

